

BEGEGNUNGEN

Evangelisches Gemeindeblatt
für Weiden und Löwenich

39. Jahrgang Nr. 1

März - Mai 2009



Wo ist Euer Glaube?

„Wo ist Euer Glaube ?“ (Lk. 8,25)

Liebe Gemeindeglieder,

die Frage Jesu fordert mich heraus. Glaube – was ist das eigentlich? Etwas, was mich auch in schwierigen Situationen trägt? Wenn es mir gut geht, alles glatt läuft, ich mir keine Sorgen machen muss, dann ist glauben leicht. Doch wenn ich einen Misserfolg überstehen muss, wenn das Leben „zuschlägt“ durch eine Krankheit oder durch den Tod eines geliebten Menschen – wie ist es dann mit meinem Glauben ?

Der Satz stammt aus der Erzählung von der Stillung des Sturms. Auf dem See Genezareth waren die Jünger in Not geraten. Ein Sturm war aufgekommen, ganz plötzlich, wie es manchmal auf diesem See geschieht, und die Wellen schwappten schon in das kleine Boot. Die Jünger hatten den schlafenden Jesus geweckt. Der hatte Wind und Wellen bedroht. Plötzlich war alles still geworden.

„Wo ist Euer Glaube ?“

Christinnen und Christen sind nicht gefeit vor den Gefahren des Lebens. Doch unser Glaube sagt: „Du bist nicht allein.“ Jesus ist mit im Boot, nicht immer im Vordergrund und nicht immer so, dass wir es auf den ersten Blick sehen können. Aber er ist da. Wir dürfen auf ihn vertrauen. Glauben heißt für mich „Vertrauen“, Gottes Handeln in meinem Leben Raum geben, ihn als den Retter erkennen.

In der Passionszeit dürfen wir in besonderer Weise das Handeln Gottes in unserem Leben spüren. Christinnen und Christen in aller Welt denken in den 6 ½ Wochen vor Ostern an das Leiden und Sterben Jesu. Die Erzählungen der Passions-Geschichten in den Evangelien sind mit besonderer emotionaler Spannung geladen. Gefühle wie Angst, Wut, Trauer, Versagen spielen eine große Rolle.

Und Christinnen und Christen sind eingeladen, in der Fastenzeit durch Exerzitien, Meditation und die Teilnahme an den besonderen Gottesdiensten die Stationen der Passion mitzuvollziehen. Am Ende steht das Kreuz als der Wendepunkt der Geschichte, die Tat der Vergebung durch den Tod Jesu, und dann die Botschaft, dass das Leben siegt. Das Ende ist auch der Anfang, der Anfang neuen Lebens. Wenn ich gefragt werde: „Was heißt für Dich Glaube ?“, dann sage ich:

Das Vertrauen in den leidenden Christus der Passionsgeschichte, der mir zum Bruder geworden ist, die Vergebung durch seinen Tod am Kreuz, die Freude über den Sieg des Lebens im Auferstandenen.



Jörg Munkes



32. Dt. Evangelischer Kirchentag Bremen 20. bis 24. Mai 2009

„Mensch, wo bist du?“

Zum ersten Mal in seiner 60-jährigen Geschichte ist der Deutsche Evangelische Kirchentag zu Gast in Bremen. Vom 20. bis 24. Mai 2009 werden 100.000 Dauerteilnehmende erwartet, 2500 Veranstaltungen sind geplant. Der Kirchentag ist aber viel mehr. Er ist eine riesige Plattform für kritische Debatten zu brennenden Themen unserer Zeit – angeregt durch die Losung, die nach der Verantwortung der Menschen fragt: „Mensch, wo bist

ter, und auf einer schwimmenden Bühne am Kopfbau des Europahafens werden zahlreiche Konzerte und Veranstaltungen stattfinden. Zudem werden für Bootsfreunde Liegeplätze für die Anreise mit dem eigenen Boot vermittelt.

In guter Tradition beginnt der Kirchentag mit Eröffnungsgottesdiensten, bevor die Kirchengemeinden der gastgebenden Region zum Abend der Begegnung einladen.



du?“. Und er ist ein fröhliches Fest für jede und jeden.

Ganz in der maritimen Tradition Bremens wird er sich als ein Kirchentag der Schiffe präsentieren. Neben Messegelände und hanseatischer Innenstadt wird die Überseestadt zentrales Veranstaltungszentrum sein. Das stillgelegte Hafenbecken wird wiederbelebt. Segler, Plattboden- und Traditionsschiffe werden hier festmachen. Auf der Cap San Diego, Deutschlands größtem fahrtüchtigen Museumsfrach-

Info und Anmeldung

Eintrittspreise:

Dauerkarte 89 €(erm. 49 €),

Familien-Dauerkarte 138 €

Tageskarten 28 €(erm. 17 €)

Einzelreisende und Familien, die selbstständig nach Bremen reisen, können sich im Internet anmelden unter www.kirchentag.de oder telefonisch unter 0421 / 43 483-0.

Wer Interesse hat, sich einer Gemeindegruppe (aus Pulheim) anzuschließen, kann sich bei Pfr. Rolf Lenhartz melden (0221/504628)

Jugendliche können sich melden bei unserer Jugendleiterin Gitta Schölermann gitta.schoelermann@netcologne.de.

Anmeldeschluss ist der **16. März 2009**.

Ganz schön was los in unserem Familienzentrum

Im letzten Gemeindebrief hatten wir über die erfolgreiche Bewerbung unserer Integrativen Kindertagesstätte als Familienzentrum berichtet. Die Redaktion hat nachgefragt:

Geht's vorwärts? Was hat sich getan?

„Es hat sich jede Menge getan“, sagen Frau Crohn und Frau Walter:

Das Zentrum hat einen festen Raum im Gemeindehaus, es gibt regelmäßige Bürozeiten, und die ersten Kurse sind angelaufen. Wir haben Partner(Innen) und Institutionen gewinnen können, die uns ein umfangreiches Angebot ermöglichen. Außerdem öffnet **alle 14 Tage dienstags von 14.45 - 15.45 Uhr das „Elterncafé“**, das nicht nur zum Kaffeeklatsch einlädt, sondern ein Diskussions-Treffpunkt unter Beteiligung von Fachkräften für alle Interessierten werden soll.

Seit kurzem gibt es auch ein Faltblatt, das vierteljährlich herausgegeben wird. Es liegt im Gemeindehaus zur Mitnahme bereit und wird auch in Kinderarztpraxen ausgelegt. Demnächst soll auch ein Schaukasten angebracht werden.

Hier ist ein Überblick über die nächsten Termine im Jochen-Klepper-Haus:

Am **3. März von 14.45 – 15.45 Uhr** gibt es eine Informationsveranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Institut zur Förderung hoch begabter Vorschulkinder. Frau Hanna Vock, Pädagogin, Soziologin

MA, Erzieherin, gibt einen kleinen Einblick zur Hochbegabtenförderung für das Kind im Vorschulalter.

„Das tut mir gut“

heißt eine Veranstaltung unter dem Schwerpunkt „Gesundheit“. Sie findet am **4. März von 16.00 - 17.30 Uhr** statt. Frau Bönders, stattl. anerkannte Erzieherin und Ernährungsberaterin für Kinder, zeigt Übungen zur ganzheitlichen Körpererfahrung in den Bereichen Bewegung, Ernährung und Entspannung.

Am **5. März ab 20.00 Uhr** bietet die Elternschule im Jochen-Klepper-Haus einen Vortrag „Kinder brauchen Grenzen“.

Coaching Seminare

werden von Dipl. Psychologin Frau Bonato-Gassen veranstaltet. Verschiedene abgeschlossene Module bieten eine Möglichkeit, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Mütter und Väter auszuloten.

Der nächste Termin ist: **17. März, Dienstag 19.30-21.30 Uhr**. Die Gebühren für die Veranstaltung können über das Büro des Familienzentrums erfragt werden.

Angebote für Krabbelgruppen können in den Bürozeiten des Familienzentrums erfragt werden. Geplant sind:

Treffen für Kinder, die noch nicht laufen können: **dienstags 10.30 – 12.00 Uhr** und Treffen für Kinder, die schon laufen können: **dienstags 10.00 – 12.00 Uhr**.

Wenn Sie mehr über das Familienzentrum wissen möchten, kommen Sie doch einmal in unser Elterncafé. Frau Walter, die Leiterin des Ev. Familienzentrums in Weiden, freut sich auf Sie.

Öffnungszeiten des Elterncafés:

alle 14 Tage von 14.45 – 15.45 Uhr.

Die nächsten Termine sind am **3. März, 17. März und 31. März.**



„Erziehen heißt verstehen“

Unter diesem Motto findet in der Ganzheitlichen Praxis für Training, Coaching und Therapie, Stormstraße 19, 50858 Köln, immer **donnerstags 19.30 – 21.00 Uhr** unter der Leitung von Frau Schönbrunn-Otto, Familientherapeutin, eine Sprechstunde und offene Beratung für alle Eltern und Jugendlichen zu Fragen von Familie und Erziehung statt. Der nächste Termin ist der **12. März.**

Was ist Frühförderung, für wen ist sie gedacht und wie arbeitet sie?

Die ersten drei Jahre sind entscheidend für alle Kinder.

Die Stadt Köln bietet eine Frühförderung für behinderte und von Behinderung bedrohte Säuglinge und Kleinkinder an. Für alle Eltern mit Kindern im Alter bis zu 3 Jahren gibt es eine Sprechstunde. Sie beinhaltet ein offenes Beratungsangebot, Fragen zur Entwicklung, Entwicklungsbeobachtung, Spielanregungen und Fördermöglichkeiten. Sie findet **14tgl. dienstags 11.00 – 13.00 Uhr** im Jochen-Klepper-Haus statt. Die nächsten Termine sind: **3. März, 17. März und 31. März.**

Die Frühförderstelle befindet sich im Amt für Kinder, Jugend und Familie, Ottmar-Pohl-Platz 1 in 51105 Köln (Haupteingang Dillenburger Straße), Tel.: 0221-22023. Straßenbahn-Haltestelle „Kalk-Post“ der Linien 1 und 9 und S-Bahn-Haltestelle „Trimbornstraße“.

Noch Fragen?

Dienstags von 10.30 – 12.00 Uhr erreichen Sie Frau Walter, die Leiterin des Familienzentrums, im Jochen-Klepper-Haus persönlich.

Telefon: 0 22 34 - 94 13 79,

Fax: 0 22 34 – 94 13 80,

E-Mail:

walter.evkitaweiden@t-online.de.

Bürozeiten des Familienzentrums:

Donnerstag: 9.00 – 13.00 Uhr,

Freitag: 13.00 – 17.00 Uhr,

Jochen-Klepper-Haus, Aachener Straße 1208, 50858 Köln - Weiden.

Petra Giel

Goldene Konfirmation 2009

Nun rückt er näher – der Termin zur Feier der Goldenen Konfirmation am 7. Juni.

Anmeldungen nehme ich noch bis Ende Mai entgegen.

Im vorletzten Gemeindebrief veröffentlichten wir aus den Kirchenbüchern der Jahrgänge 1958 und 1959 die Namen der damals in unserer Ev. Kirche Weiden Konfirmierten. Manche davon haben sich bereits bei mir zur Goldenen Konfirmation angemeldet. Sollten Sie zu dem Kreis der Goldkonfirmanden und Goldkonfirmandinnen gehören, haben sich aber bisher noch nicht gemeldet, dann ist aber auch jetzt noch Gelegenheit, sich anzumelden.

Per Email: crohn@kirche-koeln.de oder per Telefon: 02234 – 75455.

Leider hat sich noch keine Person gefunden, die ein gemütliches Beisammensein der Jubilare im Anschluss an den Gottesdienst in einem Restaurant organisiert. Vielleicht findet oder finden sich auch hier - wie bei den vergangenen Goldkonfirmationen - noch eine oder zwei Personen, die die Sache in die Hand nehmen. Bitte melden Sie sich ebenfalls bei mir.

Andere leben heute in unserer Gemeinde, sind aber nicht bei uns in der Gemeinde damals zur Konfirmation gegangen, sondern in einer anderen Stadt oder einer anderen Gemeinde. Auch sie möchte ich ausdrücklich ermutigen, ihr persönliches Jubiläum mit uns zu feiern.

Ich freue mich auf die Jubilare und auf diese besondere Gelegenheit, Gott zu danken und um Gottes Segen zu bitten.

Ihre

Pfarrerin Monika Crohn

Adventssammlung Diakonie 2008

Wir bedanken uns für den erfreulichen Spendenbetrag in Höhe von 28.204,06 € in der Gesamtgemeinde Weiden. Hiervon gehen 65 % an das Amt für Diakonie zur

Unterstützung diakonischer Aufgaben in der Gesamtkirche. Von dem in Weiden/Lövenich erzielten Ergebnis verbleiben 3.661,01 € in unserer Gemeinde.

Kleidersammlung für Bethel

Die diesjährige Kleidersammlung für Bethel findet von

**Di., 14.4. bis Fr., 17.4. 2009,
jeweils von 9.00 - 16.00 Uhr,**
im Ev. Gemeindehaus,
Aachener Str. 1208, statt.

Gesammelt werden saubere Damen-, Herren- und Kinderkleidung aller Art, Unter-, Tisch- und Bettwäsche, Federbetten, jedoch keine Textilabfälle. Paarweise gebündelte Herren-, Damen- und Kinderschuhe sind ebenfalls willkommen.

Sag' beim Abschied leise Servus Pastor Munkes verabschiedet sich

Liebe Gemeindeglieder,
„Pastor Munkes kommt!“, so wurde ich oft Montag morgens schon von meinen kleinen Freunden in unserer Integrativen Kindertagesstätte freudig begrüßt, wenn ich kam, um den Kindern mit Geschichten-Decke, Kerze, einem Bilderbuch, kleinen Puppen oder selbst gebastelten Materialien eine biblische Erzählung nahezubringen.

Das und vieles andere gehört nun der Vergangenheit an.

Wenn dieser Gemeindebrief verteilt wird, dann ist sie zu Ende, meine Zeit in Weiden und Lövenich. Als ich am 01.02.2004 meine Stelle in der Gemeinde antrat, wusste ich noch nicht, wie viele liebe Menschen ich hier

kennen lernen und wie gute Freunde wir zum Teil werden würden – Kinder, Erwachsene und ich.

Die Arbeit mit den Kindern und den jungen Familien hat mir immer besonders viel Freude gemacht, ob im Taufprojekt, in den Spiel- und Krabbelgruppen, in der Kita, im Kindergottesdienst und bei vielen anderen Gelegenheiten.

An so vieles werde ich mich gerne erinnern: an die vielen Begegnungen mit Kindern und Erwachsenen, die schönen Feste, die Krippenspiele an Weihnachten, die vielen gemeinsamen Gottesdienste, auch

viele seelsorgerliche Begegnungen.

Vor allem aber wird mir das gute Miteinander mit allen haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden in Erinnerung bleiben. Ich hatte immer das gute Gefühl: Trotz aller Unterschiede sind wir ein Team.

Ich habe das offene, einladende und von Gottes Geist geprägte Klima in unserer Gemeinde immer sehr geschätzt.

Die sehr guten ökumenischen Beziehungen zu St. Marien und St. Severin in unseren Stadtteilen waren mir immer sehr wichtig. Auch viele katholische Gemeindeglieder durfte ich kennen- und schätzen lernen.

Für die vielfältige tatkräftige und auch moralische Unterstützung durch Sie, die Gemeindeglieder, die Ehren- und die Hauptamtlichen und vor allem auch durch meine Kolleg(inn)en möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

Wo mich mein weiterer Weg hinführt und ob ich durch die Finanzkrise unserer Kirche weiter als Pfarrer arbeiten kann, kann ich an dieser Stelle noch nicht sagen. An meine Zeit in Weiden und Lövenich werde ich jedoch immer gerne zurückdenken.

Herzlichst,

Ihr

Jörg Munkes

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns die Nachricht, dass Jörg Munkes eine befristete 50%-Anstellung in Pulheim-Sinnersdorf gefunden hat.





Termine

Kindermusical

„Joseph, ein echt cooler Träumer“
Die Kinderchorgruppen der Singschule laden herzlich ein zu den Aufführungen ihres neuen Musicals Samstag, 7. Februar, 15.00 Uhr im ev. Gemeindehaus in Widersdorf, Zum Dammfelde 37 und Sonntag, 8. Februar, 15.00 Uhr in der ev. Kirche in Brauweiler, Friedhofsweg 4

Gospelworkshop

Sonntag 22. März 10.30 bis 18.00 Uhr.
Im Workshop werden traditionelle und moderne Gospels, die überwiegend einfach zu erlernen sind, eingeübt und abends in einem kleinen Abschlusskonzert in der Kirche präsentiert.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Waltraud Huizing, 02234 / 2005277

Kantatengottesdienst

Am Sonntag, dem 5. April, findet um 18.00 Uhr in der Antoniterkirche in der Schildergasse ein Kantatengottesdienst statt. Im Mittelpunkt steht die Kantate „Himmelskönig, sei willkommen“ BWV 182. Es singt die Kantorei der Singschule, die Predigt hält Wolfram Behmenburg im Dialog mit Hans Th. Goebel.

Kinder-Musical-Woche

„Die Ostermäuse“
Montag, 6. bis Donnerstag, 9. April, täglich 10.00 bis 16.00 Uhr

Aufführung:

Ostersonntag, 12. April, 9.30 Uhr

Kosten inklusive Verpflegung: 40 €

Leitung: Waltraud Huizing

Infos und Anmeldung:

Gitta Schölermann, Tel.: 02234/430216

Kantorei singt im Gottesdienst

Karfreitag, 10. April wird der Gottesdienst in Weiden musikalisch von der Kantorei gestaltet.

Unterrichtsangebote

Flötenunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene erteilt

Charlotte Kramer, Tel.: 0179/ 14 34 105

Gitarrenunterricht: Klassische Gitarre und Liedbegleitung, für Anfänger und Fortgeschrittene erteilt Sebastian Bosch-Estrada, Tel.: 0162 / 16 47 178

Geigenunterricht: Klassischen Geigenunterricht für Kinder und Erwachsene erteilt: Christine von Förster, Tel.: 02234 / 942611

Chöre

Spatzenchor: 4-6 Jahre - Lieder lernen und öffentlich vortragen, spielen, tanzen, die eigene Stimme entdecken
Kontakt: Sabine Brüggemann,
Tel.: 02234 / 91 70 70

Kinderchor: Stimmbildung, Lieder, Kindermusicals einüben und aufführen
Kontakt: Waltraud Huizing,
Tel.: 02234 / 20 05 277

Kantorei

und **Gospel/Pop-Chor** („Thank God, it's Friday“)

Kontakt: Waltraud Huizing,

Tel.: 02234 / 20 05 277

Auf zu neuen Ufern

Unsere Kantordin verabschiedet sich

Liebe Weidener Gemeinde,

nach fast 4 Jahren geht meine Zeit als Kirchenmusikerin in Ihrer Gemeinde nun unerwartet schnell zu Ende. Persönliche erfreuliche Lebensumstände haben mich bewogen, erneut einen Wechsel zu wagen und noch einmal einen neuen Anfang zu machen.

Ich verabschiede mich von Ihnen mit einem lachenden und einem weinenden Auge! Die Arbeit in der Gemeinde und in der Singschule hat mir sehr viel Spaß gemacht – gerne erinnere ich mich an Konzerte der Kantorei und des Gospelchores, an schöne und sehr gut besuchte Kindermusicalaufführungen, an viele musikalisch reich gestaltete Gottesdienste, an Chorfreizeiten, Workshops, Chorbegegnungen, Orgelkonzerte, Kulturmenüs und, und, und... Ich freue mich besonders darüber, dass die Singschule als „Evangelische Singschule Köln-West e.V.“ wieder sehr gut aufgestellt ist und erneut einen guten Ruf genießt. Das konnte nur in einem starken Team von engagierten Menschen gelingen, denen die Singschule sehr am Herzen liegt und die sehr viel Zeit, Kraft und Ideen zu Gunsten der Singschule eingebracht haben. 15 Honorarkräfte



(u.a. für Blockflöte, Geige, Bläser, Percussion) arbeiten zur Zeit für die Singschule. Es singen über 100 Kinder in elf Kinderchorgruppen; die Musikalische

Früherziehung arbeitet mit langen Wartelisten; neben der Kantorei gibt es einen großen Gospelchor – ich bin zuversichtlich, dass die Arbeit der Singschule auch in Zukunft gut weitergehen wird. Bitte unterstützen Sie die Arbeit weiterhin mit Ihrem

Engagement und Ihren Spenden!

Ganz herzlich bedanke ich mich für alle Freundlichkeit und Offenheit, die ich erfahren durfte und für die gute Zusammenarbeit mit PastorInnen und MitarbeiterInnen der Gemeinde. Die Kölner sind schon etwas Besonderes! Sie haben mir die Arbeit wirklich leicht gemacht!

Ich habe mich in Ihrer Gemeinde und in der Singschule und darüber hinaus in Köln im Kollegenkreis der Kölner Kirchenmusiker sehr wohlgeföhlt.

Danke für alles!

Ihre

Waltraud Huizing

Gottesdienste Karwoche und Ostern

Palmsonntag,	5. April, 9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Crohn
Gründonnerstag,	9. April, 19.30 Uhr	„Tischgeschichten“, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Behmenburg
Karfreitag,	10. April, 9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Crohn (<i>mit Kantorei</i>)
Samstag,	11. April, 22.00 Uhr	Feier der Osternacht, Pfarrer Behmenburg u.a.
Ostersonntag,	12. April, 9.30 Uhr	Gottesdienst, (Kindermusical zu Ostern) Pfarrerin Achilles-Scholl
Ostermontag,	13. April, 9.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufen Prädikantenanwärterin Schmitz

Literatur und Musik

„Calvin war kein Kölner...“

Eine Begegnung mit dem anderen großen Reformator
Johannes Calvin (1509-1564)

Dienstag, 7. April 2009, 19.00 Uhr, Ev. Kirche Weiden

Texte und Gespräch: Hans Theodor Goebel und Wolfram Behmenburg

Musik: „Der Hugenotten-Psalter, Kantorei der Ev. Singschule Köln-West“

Osternacht in Weiden

Samstag, 11. April 2009, 22.00 Uhr

Auch in diesem Jahr ist die Gemeinde wieder eingeladen zur Osternacht-Feier in Weiden. In Anlehnung an die Traditionen der Alten Kirche feiern wir in der Mitte der Nacht den Sieg Christi über den Tod. Anders als in den meisten unserer Gottesdienste haben in der Feier

der Osternacht Zeichen und Symbole eine zentrale Bedeutung als Träger des Evangeliums: das Licht der Osterkerze, das Wasser der Taufe, der gemeinsame Weg durch die Dunkelheit, der Lobgesang. Wir beginnen am Osterfeuer im Innenhof unseres evangelischen Gemeindehauses.

Schandflecke im Stadtteil

Gesucht: die unschönsten Orte in Weiden/Lövenich

Wozu soll das denn jetzt gut sein, so mag sich mancher fragen: eine Umfrage zu den hässlichsten Orten in unserem Stadtteil?

Die Antwort ist: Auf dem Weg zum Ökumenischen Kirchentag in München im Mai 2010 haben sich die evangelischen und katholischen Gemeinden in Deutschland vorgenommen, auch beim Thema Weltverantwortung und Bewahrung der Schöpfung zusammenzuwachsen. Als Teil dieser Aufgabe wollen die Gemeinden hier bei uns den September 2009 als

„Ökumene-Monat“ gestalten. In dieser Zeit wollen sie sich besonders damit auseinandersetzen, wo bei uns vor Ort Gottes Schöpfung missachtet wird und was Christen gemeinsam dagegen tun können.



Der erste Schritt ist dabei immer das Wahrnehmen. Daher bitten wir Sie hiermit, uns dabei zu helfen, indem Sie uns die Orte nennen, die aus Ihrer Sicht besonders unschöne Schandflecke in unserem Stadtteil sind.

Schreiben Sie uns eine Mail (hj.lau@web.de), ggf. auch mit Foto, oder schreiben Sie eine kurze Notiz an: Ev. Gemeindebrief „Begegnungen“, Aachener Str. 1208, 50858 Köln.

Ein zweiter Schritt soll dann die Ökumenische Stadtteilführung am 19. September sein, die uns zu einigen der von Ihnen genannten Orte hinführen soll.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Allen Leserinnen und Lesern
des Gemeindebriefes ein frohes Osterfest



Ich bin ein überzeugter Christ, weil ich mich zu Jesus bekenne *

Jesus ist ein Vorbild für mich, weil seine Reden und Taten übereinstimmen *
Ich bin oft unsicher, aber Jesus und Gott geben mir Kraft und Hoffnung *



Der Glaube an Jesus bedeutet für uns Hoffnung, auch wenn man tief gefallen ist, wieder Halt zu finden. Liebe und Geborgenheit, Zusammenhalt *

Ich bin ein überzeugter Christ, weil ich mir Frieden auf Erden wünsche *

Jesus hat uns gezeigt, dass und wie dieser Wunsch
zu verwirklichen ist *

Ich bin Christ, weil ich mir eine Welt wünsche, auf der wir Menschen miteinander
leben können. * Der Glaube an Jesus bringt mir persönlich Hoffnung und Stärke *

Tina May Lena Annika Vögt
Sara Schon
Hemmersbach Armin
Glaser
Nick Dahl
Alessa Kurth
Angela Willmer Emma Wright
Eutico Kotalla
Carla Ratzöder
Thiago Gendy
Karl Fiesche
Caroline
Petry

Ich glaube nicht, dass alles, was in der Bibel steht, richtig ist, doch trotzdem
glaube ich an Gott *

Der Glaube bringt mich näher an andere Menschen *

Ökumenische Exerzitien im Alltag 2009



„...wo du stehst, ist heiliger Boden“

vom 8. – 27. März 2009 im kath. Pfarrzentrum Weiden

Exerzitien im Alltag sind ein Weg,

- Gott im Alltag neu zu entdecken,
- die eigene Mitte neu zu suchen,
- mich selbst zu erfahren,
- Zeit und Ruhe vor Gott zu finden
- um in der Gemeinschaft Gottes Spuren lebendig werden zu lassen.

Sie sollten sich auf folgendes einlassen können:

- tägl. eine Gebetszeit von 30 Minuten.
- wöchentl. Teilnahme an den Gruppentreffen **freitags von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr** und an einem Kleingruppentreffen (Termin wird vereinbart).

- Ein oder mehrere Einzelgespräche

mit einem der BegleiterInnen werden empfohlen.

Das erste Treffen findet statt:

Sonntag, 8. 3., 20.00 Uhr, Danziger Str. 33. Wir möchten auch „Neulinge“ ermutigen, es einmal zu probieren.

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an:

Pfarrerinnen Monika Crohn,

Tel. 02234/ 7 54 55

Gemeindereferent Patrick Bauer,

Tel. 02234 / 6 80 43 76

Weitere BegleiterInnen werden sein:

Pfarrer Rainer Fischer, Schwester Mirjam

Beike, Annette Robels, Gemeindereferentin Hildegard Klother, Pfarrvikar

Dr. Andreas Mersch, Pastoralreferent

Winfried Kelkel.



Anmeldung

für die Ökumenischen Exerzitien im Alltag 2009 vom 8. bis 27. März 2009 im kath. Pfarrzentrum in Weiden

Name: _____ Vorname _____

Straße: _____

Postleitzahl und Wohnort: _____

Tel., Fax, Email: _____

Ich kann an diesem einen Abend nicht zum Treffen kommen _____

Unterschrift _____

Bitte bis zum **4. März** in den Briefkasten des jeweiligen Pfarrbüros / oder in den Briefkasten der Ev. Kirche Weiden werfen.

Tauf - und Familiengottesdienste

Wir feiern Taufen im Rahmen des Taufprojektes. Eltern, die ihr Kind taufen lassen wollen, aber auch Erwachsene, die sich zu diesem Schritt entschieden haben, sind bei uns herzlich willkommen.

Zur Taufe gehört eine gemeinsame Taufvorbereitung, in der auch der Gottesdienst gemeinsam geplant wird. Bitte melden Sie sich bis spätestens vier Wochen vor dem jeweiligen Termin bei dem/der verantwortlichen Pfarrer/in.

Taufgottesdienst

Ostermontag, 13. April, 2009 um 9.30 Uhr, Prädikantin Schmitz, Tel.: 945287
Vorbereitungsgespräch: 28. März 2009 um 18.00 Uhr:

Taufgottesdienst

Pfingstmontag, 1. Juni 2009, 9.30 Uhr, Pfarrerin Crohn, Tel.: 75455

Vorschau:

Die nächsten Taufgottesdienste sind am 26. Juli, 30. August, 23. Oktober und 26. Dezember 2009.

Wie lese ich den Koran ?

Eine Einführung in den Koran und in den Umgang
mit Heiligen Schriften

14. März 2009, 10.00 – 16.00 Uhr

Referenten:

Dr. Thomas Lemmen,
Referat für Interreligiösen Dialog
im Erzbistum Köln und
Melanie Miehl,
Christlich-Islamische Gesellschaft

Interreligiöse Kompetenz ist in unserer multikulturellen Zeit mehr denn je ein entscheidender Schlüssel für ein friedliches und respektvolles Zusammenleben. Auf der Suche nach einer Ausgangsbasis für den Dialog zwischen Christen und Muslimen bieten sich die beiden Heiligen Schriften Bibel und Koran an.

Der Studientag gibt grundlegende Informationen, u.a. zu Auslegungsmethoden, Text- und Strukturaufbau, und will ein elementares Basiswissen vermitteln. Texte mit Figuren wie Joseph oder Moses, die sowohl in der Bibel als auch im Koran eine wichtige Rolle spielen, werden verglichen und kommentiert. Auf dieser Basis ist sodann Raum für weitere Fragen des interreligiösen Dialogs.

Pfarrzentrum St. Marien,
Danziger Str. 33, Köln-Weiden
Telefonische Anmeldung
Pfarrbüro St. Marien, 02234-77627

Weltgebetstag am 6. März 2009 in Papua-Neuguinea (PNG)

Viele sind wir, doch eins in Christus

Wenn wir mit den Weltgebetstagsgottesdiensten beginnen, ist in Papua-Neuguinea (PNG) schon alles vorbei. Die große und die rund 600 kleineren Inseln liegen für uns „am anderen Ende der Welt“, neun Stunden uns voraus.

Dicht am Äquator gelegen, hat das Land keine Jahreszeiten, ist meist tropisch heiß und dennoch liegt Schnee auf den hohen Gebirgen, besonders auf dem Mount Wilhelm (4509 m). Der Name stammt aus der Zeit, als Nordneuguinea deutsche Kolonie war und dort Kaffeeplantagen angelegt und Kokospalmen gepflanzt wurden. Überraschend ist auch, dass man erst vor rund 30 Jahren beim Überfliegen des zerklüfteten

Hochlandes menschliche Besiedelung im Regenwald entdeckt hat. Als inzwischen „Parlamentarische Monarchie“ – Königin ist Elizabeth II. von England – macht PNG eine rasante Entwicklung ins 21. Jahrhundert durch. Vom Grabstock zum Handy, von der Subsistenzwirtschaft im Urwalddorf in den knappen Arbeitsmarkt der modernen Hauptstadt Port Moresby, vom Geister- und Zauberglauben in eine globale Welt mit ihrer Fülle verschiedener „Glaubenswahrheiten“. Die christlichen Kirchen (60-96% der ca. 6,3 Mio. EinwohnerInnen verstehen sich als ChristInnen) stehen vor großen Heraus-

forderungen.

In der Vielfalt menschlicher Möglichkeiten suchen sie einen Weg zum einigenden Glauben an Christus, wollen ermutigen, alle Begabungen und Fähigkeiten einzusetzen zum Wohl der Menschen und zum Aufbau der Gemeinden.

Viele sind wir, doch eins in Christus. Fast beschwörend können die Weltgebets-

tagsfrauen das Motto ihres Gottesdienstes sagen und beten. Ihr Land, in dem außer der Amtssprache Englisch und „Tok Pisin“, dem Pidgin Englisch, mehr als 800 Sprachen von ebenso vielen Ethnien gesprochen werden, braucht in seiner Vielfalt den einigenden Glauben an Christus. Darum wählten sie aus dem



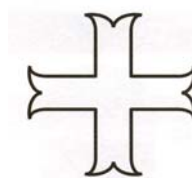
Römerbrief den Text von dem einen Leib der Gemeinde, in dem alle untrennbar zueinander gehören, weil Gott es so will. Und doch bleibt der Friede untereinander ein immer gefährdetes, zerbrechliches Gut. Mit Mut, Phantasie und Zähigkeit versuchen Frauen in PNG, für Frieden zu arbeiten, in ihren Familien, zwischen Clans und Stämmen und bis in die Politik hinein. Mit Erfolg retten sie Leben, wie damals in Ägypten drei Frauen miteinander den kleinen Mose aus dem Nil erretten. Mit dieser Geschichte wollen sie mit uns und aller Welt Gottesdienst feiern.

Renate Kirsch

Ev. Frauenkreis Weiden-Lövenich

Das Programm bis Juni 2009

Der Frauenkreis trifft sich alle 14 Tage
mittwochs von 15.00 - 17.00 Uhr
 im Jochen-Klepper-Haus



Freitag, 6. März 15.00 Uhr Weltgebetstag aus Papua-Neuguinea
 in der Ev. Kirche Weiden.
 Danach Kaffee und Kuchen für alle im Blauen Saal

11. März Vortrag von Frau Wolandt über Nigeria
 25. März Kölsche Lieder und Verzällcher mit Frau Petzoldt
 08. April Osterbuffet, Lieder singen mit Frau v. Foerster
 22. April 14.30 Uhr Andacht mit Frau Crohn und Feier im Blauen Saal
 zum 95-jährigen Bestehen der Frauenhilfe Weiden.
 Alle sind herzlich eingeladen.

Dienstag

05. Mai 14.00 Uhr Ausflug nach Schloss Gymnich, Erfstadt
 mit Schlossführung
 20. Mai Vortrag von Herrn Josef Müller über
 Selbstbestimmung, Patientenverfügung und Vollmacht
 03. Juni Vortrag von Frau Crohn über Frauen in der Bibel
 17. Juni Führung durch den Rheinpark mit Frau Bach-Korth.
 Treffpunkt: 14.30 Uhr am Tanzbrunnen
 (Transportmöglichkeiten werden vorher besprochen)

*Der Frauenkreis bittet um tatkräftige Unterstützung für die Bewirtung und Betreuung der Gäste am Weltgebetstag der Frauen am 6. März 2009.
 Kuchenspenden sind willkommen.*

Monatsspruch April 2009

Gott hat den Schuldschein, der gegen uns sprach,
 durchgestrichen und seine Forderungen, die uns anklagten,
 aufgehoben¹.

Kolosser 2,14



Angebote aus dem Jugendkeller

Regelmäßige Angebote

Kirchenmäuse, freitags von 15.30 Uhr - 17.00 Uhr, ab 6 Jahre

Kibbuz-Café, mittwochs ab 17.30 Uhr, für Jung und Alt
mit Hausaufgabenbetreuung

Theatergruppe, donnerstags ab 17.30 Uhr, ab 15 Jahre

Projekte, Schulungen, Ferien...

Cooking is easy - Kochtag für Jugendliche, 21. März, ab 10.00 Uhr

Kinderbasteln für Ostern, 27. März und 3. April, ab 6 Jahre

Kinder-Musical-Woche, 6. bis 9. April, 10.00 bis 16.00 Uhr

Spielzeug-Tausch-Aktion, 6. Mai, 17.30 bis 19.30 Uhr und
8. Mai, 14.00 bis 17.00 Uhr

Mitarbeit beim Kirchentag in Bremen, 20. bis 24. Mai

Flohmarkt mit Cafeteria

Samstag, 9. Mai 2009

11.00 bis 16.00 Uhr

Jeder darf mittrödeln, außer Händler. Spielzeug-Tausch-Aktion ist von 11.00 bis 13.00 Uhr. Aufbau und Platzvergabe beginnen ab 9.30 Uhr. Evtl. benötigte Tische und Stühle sind mitzubringen.

Standgebühr: 2 Euro pro Meter und Salat- oder Kuchenspende.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen zu allen Angeboten findet Ihr im
Veranstaltungskalender des Jugendkellers 2009,
bei Gitta Schölermann (Jugendleiterin) Tel. 43 02 16
oder auf der Homepage
www.jugendkeller-weiden.de

Unser Haus braucht Ihre Hilfe

Das Jochen-Klepper-Haus, auf dessen Besitz unsere Gemeinde sehr stolz ist, ist in die Jahre gekommen. Aber die evangelische Kirche im Rheinland hat nicht genügend Geld für notwendige Reparaturen aller ihrer Kirchen. Aus dieser Situation heraus ist vor drei Jahren der Förderkreis der evangelischen Gemeinde Weiden/Lövenich entstanden. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, das bauliche Zentrum unserer Glaubensgemeinschaft in Stand zu halten, denn das Geld dafür kann unsere Gemeinde nicht allein aufbringen.

Dank des Förderkreises konnten 2008

unter anderem Feuchtigkeitsschäden beseitigt werden, und für 2009 ist ein neuer Innenanstrich des Kirchenraumes geplant. Dazu sind wir weiterhin auf Spenden angewiesen. Auch Sie können helfen: Unterstützen Sie den Förderkreis mit einem Jahresbeitrag von mindestens 60 Euro oder ebenfalls steuerlich absetzbaren Einzelspenden. Jeder noch so kleine Beitrag ist willkommen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Hans-Jürgen Franzen Basdorf,
Tel.: 02234/ 94 36 57

Sommer in Schlesien

Mit Gleichgesinnten nach Polen reisen

Die im vorigen Gemeindebrief formulierte Idee, eine Reise nach Schlesien zu unternehmen, nimmt Gestalt an. Einige Gemeindemitglieder, die die Orte ihrer Kindheit schon einmal wiedergesehen haben, möchten dieses Erlebnis in der Gemeinschaft Gleichgesinnter gerne wiederholen. Und Mitreisende, die Schlesien bisher noch nicht kennen, werden die Region durch erlebte Geschichte und Geschichten anderer umso intensiver wahrnehmen. Auf dem Programm stehen Städte wie Breslau, Glogau und Hirschberg sowie die wunderschöne Riesengebirgslandschaft mit ihren Kurorten.

Mein Kollege Andrzej Stach und ich

werden die Reise nach den individuellen Wünschen, zeitlichen und finanziellen Möglichkeiten der Teilnehmer konzipieren. Details, wie Reisettermin, -dauer und Transportmittel, wollen wir mit allen Interessenten im persönlichen Gespräch ausloten. Dazu und zu einer filmischen und fotografischen Einstimmung auf Schlesien laden wir Sie herzlich für Freitag, 27. März, um 19 Uhr in die Göttinger Str. 7 ein. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Voranmeldung unter Tel.: 02234/94 36 56.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Angelika Basdorf



Taufen

Jannis Wünnenberg, Körnerstraße 7
(getauft in Schopfheim)
Luisa Bährens, Georg-Meistermann-Str. 16
(getauft in Köln-Mauenheim)
Marla Böttcher, Wieselweg 2
(getauft in Bergisch Gladbach)



Trauungen

Andreas Wildner und Antje geb. Kaufhold



Bestattungen

Martin Kober, im Alter von 96 Jahren
Gudrun Beer geb. Knebel, im Alter von 61 Jahren
Ingeborg Vogt geb. Griebel, im Alter von 89 Jahren
Ingeborg Kalina geb. Schwarzer, im Alter von 86 Jahren
Friedhelm Bömeke, im Alter von 69 Jahren
Hildegard Roesler geb. Koitzsch, im Alter von 91 Jahren
Ernst Büchner, im Alter von 80 Jahren
Otto Zieschang, im Alter von 99 Jahren
Ingrid Eichhorn-Raab, im Alter von 77 Jahren



Für Kinder sowie Mütter und Väter mit Kleinstkindern

Krabbelgruppe für Kinder, die noch nicht laufen können:

Dienstags von 10.30 – 12.00 Uhr im Gemeindehaus

Krabbelgruppe für Kinder, die schon laufen können:

Di., 10.00 -12.00, im Jugendkeller

Telefon: 02234 - 94 13 79, Fax: 02234 – 94 13 80,

E-Mail: walter.evkitaweiden@t-online.de

Bürozeiten des Familienzentrums:

Donnerstag: 9.00 – 13.00 Uhr, Freitag: 13.00 – 17.00 Uhr,

Für Senioren

Senioren gymnastik Di. 9.00, Ltg. Frau Zielke, Tel. 94 43 22

„ALTER-nativen“ Do. 17.00, Ltg. Frau Claeser, Tel. 7 18 56

Skatrunde Di. 13.30, Ltg. Herr Wißner, Tel. 7 47 41

Für Frauen

Frauenkreis 14tgl. Mi. 15.00, Auskunft Frau Petry Tel. 4 72 03

Für Alle

Ökumenische Gruppen (Ort der Treffen nach Vereinbarung):

° Glaubensgespräch und Gebet: Auskunft Frau Otto, Tel. 7 87 76
jeweils 1. Mittwoch im Monat, 20.00

° Meditation: Auskunft Pfarrerin Crohn, Tel. 7 54 55
2. und 4. Mittwoch im Monat, 19.00-20.30

° Taizé-Gebet: Auskunft Herr Dr. Rhein, Tel. 0221/48 60 05
1. und 3. Mittwoch im Monat, 20.00

Literaturkreis: 14tgl. Donnerstag, 16.00-17.30,
Leitung Frau Fechner, Tel. 4 81 50

Besuchsdienste für Weiden-Süd und Weiden-Nord/Lövenich:
Pfarrer Behmenburg, Tel. 7 48 58

Suchthilfe Weiden: Freitag, 19.30, Auskunft Herr Schwier, Tel. 0221/55 79 65
oder Herr Dick, Tel. 7 35 07

Angstgruppe Weiden: Freitag, 19.30, Auskunft Frau Blunck, Tel. 0221/49 69 25

Regelmäßige **Chortermine:** Auskunft Kantorin Huizing, Tel. 20 05 277

° Kantorei: Mo. 19.45-21.45, Singschule, Aachener Str. 1208

° Gospel-Pop-Chor : Fr. 19.30-21.00, Gemeindehaus Widdersdorf,
Zum Dammfelde 37

° Kinderchor für 6-10-Jährige: Di. 15.15-16.00, Singschule, Aachener Str. 1208

° Kinderchor 4. Klasse und älter: Di. 16.00-16.45, Singschule, Aachener Str. 1208

Singen für Vorschulkinder ab 3 Jahre Di. 15.15 - 16.00 Uhr Frau Brüggemann

Singen für Vorschulkinder ab 5 Jahre Di. 16.00 - 16.45 Uhr Frau Brüggemann

Frau Brüggemann Tel. 91 70 70

Flötenunterricht: Erwachsene/ Kinder ab 5 Jahre, Frau Kramer, Tel. 0221/550 34 34

Gitarrenkurse: Sebastian Bosch-Estrada, Tel. 0162/164 7178

Wir sind für Sie da!

Ev. Kirchengemeinde Weiden: Aachener Straße 1208, 50858 Köln (Weiden)
Kto.1000 422 699 Stadtparkasse KölnBonn BLZ 370 501 98
(= Konto für Spenden unter Angabe des Spendenzwecks)

Gemeindeamt: Ev. Gemeindeamt Köln-West, Europaallee 29, 50226 Frechen
Tel. 60 109-0, erreichbar Mo. - Do. 9.00 - 15.00 Uhr
Fax. 6010922 Fr. 9.00 - 12.00Uhr

Gemeindezentrum: Tel. 7 26 74, Jochen-Klepper-Haus

Bezirk Weiden-Süd (südlich der Aachener Str.):

Pfarrer Behmenburg: Tel. 7 48 58, Ignenstr. 6 dort regelmäßig zu erreichen:
donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr

Pfrin. Achilles-Scholl: Tel. 94 40 89, Frechener Weg 87

Bezirk Weiden-Nord (nördlich der Aachener Str.) und Lövenich:

PfarrerIn Crohn: Tel. 7 54 55, Schillerstr. 4

PfarrerIn Wolandt: *Konfirmandenunterricht 2007 bis 2009*
Tel. 0221 / 510.90.529, Filzengraben 18. 50676 Köln

– Sprechstunden der Pfarrerinnen und Pfarrer: jeweils nach Vereinbarung –

Kantorin Huizing: Tel. 20 05 277, Arndtstr. 21 - 23
Küster Hermann: Tel. 7 26 74, Aachener Str. 1208
Jugendräume: Tel. 7 08 66, Aachener Str. 1208
Jugendleiterin: **G. Schölermann:** Tel. 43 02 16, Ringelblumenweg 44, Frechen
Presbyterium: **Karola Mischak-Struckmann:** Tel. 0173 / 74 89 156
Seniorenberatung: **Kerstin Noell/Diakoniezentrum Lindenthal:** Tel. 0221/860 15 16
Kindertagesstätte: **Edeltraud Walter:** Tel. 7 49 99, H.-W.-Mertens-Str. 3
Öffentlichkeitsarbeit: **Karola Mischak-Struckmann:** Tel. 0173 / 74 89 156
"Kölsch Hätz" Goethestr. 31 (Mo. 16 - 18 u. Fr. 10 - 12 Uhr)
Tel. 200 40 42

Redaktion: W. Behmenburg, R. Blauth, P. Giel, **H.-J. Lau**, Tel. 7 76 02,
C. von der Thüsen, W. Wesemann, P. Wesch

Verteilung: **Christel Riemann:** Tel. 7 39 20

Der Gemeindebrief wurde hergestellt im Auftrag des Presbyteriums der Ev. Kirchengemeinde Weiden.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Juni bis August 2009):
Freitag, 27. März 2009.**

Garten-Hotel Ponick GmbH

Königsberger Str. 5-9, 50858 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 40 87 - 0

Bestattungen Erken

Aachener Str. 1285, 50859 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 7 54 27

Weidener Fahrradhaus, Klaus Schwarz

Aachener Str. 1193, 50858 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 7 68 87

Bestattungshaus Wolter/Schieffer

Brauweilerstr. 93, 50859 Köln-Lövenich
Tel. 02234 / 7 12 73

Ahlbach Bestattungen

Venloer Str. 685, 50827 Köln-Bickendorf
(eigene. Trauerhalle) Tel. 0221 / 9 58 45 90

K.W. Stark GmbH Heizung Sanitär

Ottostr. 10, 50859 Köln-Lövenich
Tel. 02234 / 7 51 30 0163 / 7 51 30 00

Raiffeisenbank Frechen-Hürth eG

Goethestr. 29, 50858 Köln-Weiden
Tel. 02233 / 94 44-9633

Fachanwälte Dr. Wilke, Schöler & Coll.

(Familien-, Bau-, Arbeits- und Mietrecht)
Arndtstr. 2, 50858 Köln Tel. 02234 / 7 40 39

Dr.Kugler Dr.Hiemer, Innere Medizin &

Diabetologie, Bergische Str. 2,
50858 Köln-Weiden Tel. 02234 / 7 51 10

Dr. Friedrichs Dr. Schmiedel Zahnärzte

Ostlandstr. 36, 50858 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 7 23 02

Opel Hohn & Claeser

Bonner Str. 511, 50968 Köln-Süd
Tel. 0221 / 93 70 24-0

Michael Lunke Immobilien

Johanniterstr. 44, 50859 Köln-Lövenich
Tel. 02234 / 94 36 45

Marion Dregger Krankenpflege GmbH

Aachener Straße 1254, 50859 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 4 91 12 20

Ring Optik im Rhein-Center GmbH

Aachener Str. 1253, 50858 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 7 14 43

Motor Fritsche GmbH

Aachener Str. 1153-1161,
50858 Köln-Weiden, Tel. 02234 / 40 83-0

Peter Korres GmbH Heizung Sanitär

Gartenweg 13c, 50859 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 91 22 10

Römer Apotheke Inh. Ursula Hüsken

Bunzlauer Str. 3, 50858 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 7 44 54

Buchhandlung Gisela Brand

Bahnstr. 133, 50858 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 7 44 07

Leo Kuckelkorn Bestattungen GmbH

Luxemburger Str. 294, 50937 Köln-Kletten-
berg Tel. 0221 / 44 94 19

Stein-Apotheke Debora Stein-Klemp

Brauweilerstr. 60, 50859 Köln-Lövenich
Tel. 02234 / 94 25 04

TÖPFER/WAHLEN Architekten GmbH

Pontinusweg 12, 50859 Köln-Lövenich
Tel. 02234 / 91 46 15

Dr. med. dent. Reiner Knof

Frechener Weg 6, 50859 Köln-Weiden
Tel. 02234 / 94 23 45

Gärtnermeister Herbert Weskott Garten-

u. Landschaftsbau, Gartenweg 23
50859 Köln, Tel. 02234 / 7 52 17

Informationen zur Aufnahme in die

Sponsorenliste bei:

Hans-Jürgen Lau Tel. 7 76 02

Elke Claeser Tel. 7 18 56



Gottesdienst

in Weiden um 9.30 Uhr (Aachener Str. 1208)

- 1.3.2009 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Wolandt
 8.3.2009 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Behmenburg
 15.3.2009 Predigtgottesdienst, Pfr. i.R. Botterbusch
 22.3.2009 **10.00 Uhr:** Gottesdienst "Jung bis Alt",
 Pfarrerin Crohn und Team
 29.3. 2009 Gottesdienst mit Konfirmandinnen und Konfirmanden,
 Pfarrerin Achilles-Scholl

Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern: siehe Seite 10

- 19.4. 2009 Predigtgottesdienst, Prädikant Oberegge
 26.4. 2009 **10.00 Uhr:** Konfirmationsgottesdienst,
 Pfarrerin Crohn und Pfarrerin Wolandt
 3. 5. 2009 **10.00 Uhr:** Konfirmationsgottesdienst,
 Pfarrerin Crohn und Pfarrerin Wolandt
 10.5.2009 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Achilles-Scholl
 17.5. 2009 **10.00 Uhr:** Gottesdienst "Jung bis Alt"
 (*Frühstücksgottesdienst*), Pfarrerin Crohn und Team
 21.5.2009 Christi Himmelfahrt, Gottesdienst mit Abendmahl,
 Prädikantenanwärterin Schmitz
 24.5. 2009 Predigtgottesdienst, Pfarrer Heimbach
 31.5. 2009 1. Pfingstag, Gottesdienst mit Abendmahl,
 Pfarrerin Wolandt
 1.6. 2009 2. Pfingstag, Familiengottesdienst mit Taufen,
 Pfarrerin Crohn



Übrigens: Das Jochen-Klepper-Haus
 ist auch über eine Rampe zu erreichen.



Auf bestimmten Plätzen können Sie den
 Gottesdienst mit einer Hörschleife verfolgen.
 Fragen Sie am Kircheneingang danach.